©Straubinger Tagblatt

Freuen sich über die neuen Kameras: Jochen Fischer, Geschäftsführer der Lebenshilfe Regen (l.), Projektbetreuer Klaus-Dieter Neumann (r.) und die Leiterin der Lebenshilfe Viechtach Elisabeth Raith (2.v.r.) zusammen mit den vier Fotografen (vo.) und deren Betreuer im Hintergrund. Foto: Pia Kollmer

Fröhliche Fotografen

Projekt „Rolli-Cam“ der Lebenshilfe Viechtach erhält zwei neue Kameras

Viechtach. (pik) Das Projekt „Rolli-Cam“ ist in Viechtach mittlerweile bekannt: Vier Fotografen sind in ihrem Rollstuhl unterwegs und können durch spezielle technische Anfertigungen an ihrem Rollstuhl ihrer Leidenschaft nachgehen. Betreut wird das Projekt von Klaus-Dieter Neumann.

Durch regelmäßige Spendeneinnahmen konnte der Geschäftsführer der Lebenshilfe Regen Jochen Fischer den Rolli-Fotografen eine besondere Freude machen: Zwei neue Kameras inklusive Ersatzakkus und Taschen gehören nun zum Equipment des Rolli-Cam-Trupps. Nachdem im letzten Jahr beschlossen wurde, dass neue Kameras angeschafft werden, wurden zwei verschiedene Modelle vorab getestet.

Handlich und leicht

Die Gewinnerkamera decke laut Neumann alles ab, was die Fotografen brauchen. Darüber hinaus sei das Gerät handlich und leicht, was besonders für die Montage am Rollstuhl hilfreich ist. Wichtig sei auch gewesen, dass die Kamera über einen Touchscreen verfügt und sich über WLAN oder Bluetooth mit anderen Geräten verbinden kann. Die Kameras wurden an die verschiedenen Beeinträchtigungen der Fotografen Julia Krampfl, Sebastian Kuffner, Karoline Neumaier, Helmut Trum und Manuel Baumgartner – der mittlerweile nicht mehr im Rollstuhl sitzt, sondern selbst gehen kann – angepasst. So brauchen die Fotografen nur Hilfe beim Einschalten und Montieren der Kameras – den Rest schaffen sie alleine.

Das sei auch für die Betreuer von Vorteil, betont Elisabeth Raith, die seit Oktober letzten Jahres die Leitung der Lebenshilfe Viechtach übernommen hat. „Man muss sich nur noch auf ein Modell konzentrieren, das für alle gleich ist.“ Im Regelfall wird immer mit zwei Fotografen im Wechsel geübt.

Fahrt nach Berlin

Aktuell bereitet Neumann den Besuch der Special Olympics im Sommer in Berlin vor. Dort wird er zusammen mit zwei der Fotografen vor Ort sein und Bilder machen, die veröffentlicht werden. Ansonsten konzentriere sich das Projekt auf die Viechtacher Umgebung, betont Raith. Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort soll wieder vermehrt stattfinden.